

zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten; Insertionsgebühren für die Petitzeile 40 Pf.  
sollen eine engere Verbindung zwischen der allgemeinen und der  
sich begrenzten Geschichtsforschung vermitteln, indem sie den  
Lokalforscher über die Probleme der allgemeinen Geschichte unter-  
richten und den Forscher auf allgemeinen Gebieten namentlich davon in  
Kenntnis setzen, was im einzelnen Falle aus den verschiedenen Gegenden  
Deutschlands an gleichartigem Material vorliegt. Die Zeitschrift sucht  
deshalb ihre Freunde im Kreise der meist akademischen Vertreter  
der allgemeinen Geschichte, aber nicht minder unter den in  
zahlreichen Geschichtsvereinen organisierten Lokalforschern sowie  
unter den Geschichtslehrern der höheren Lehranstalten, welche  
durch zusammenfassende kritische Aufsätze über den gegenwärtigen  
Stand der Forschung auf den verschiedensten Gebieten unterrichtet  
werden sollen.

Die Einsendung von geeigneten Rezensionsexemplaren seitens der  
Herren Verleger oder der Vereine, auch von Sonderabzügen aus Zeit-  
schriften, soweit sie allgemeineres Interesse beanspruchen dürfen, von  
Programmen usw., ist willkommen. Wir werden die eingegangenen  
Erscheinungen regelmässig verzeichnen, eine Verpflichtung zur Be-  
sprechung dagegen kann bei unseren Grundsätzen bezüglich der Aus-  
wahl der zu besprechenden Schriften nicht übernommen werden. Die  
uns zugedachten Exemplare bitten wir unter der Adresse „Deutsche  
Geschichtsblätter“ an die Verlagsbuchhandlung **Friedrich Andreas  
Mithras, Aktiengesellschaft, Gotha** oder auch, wie alle sonstigen auf  
Redaktion bezüglichen Zuschriften, an den Herausgeber Dr. Armin  
Bibliothekar der Ständischen Bibliothek in Dresden (Stände-